

Mitteilung

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Betreff: Girls' Day und Initiative Neue Wege für Jungs 2010 in Tübingen

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Für den 22. April 2010 koordiniert die Stabsstelle Gleichstellung und Integration den Girls' Day und die Initiative Neue Wege für Jungs zum siebten Mal und organisiert zahlreiche Schnupperpraktika für Schülerinnen und Schüler in Tübingen. Anlässlich des bundesweiten zehnjährigen Jubiläums hat Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft übernommen.

Der Girls' Day – die weltweit größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative – setzt sich zum Ziel, Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern, was angesichts des Fachkräftemangels in diesen Bereichen von großer Bedeutung ist. Der Mädchen-Zukunftstag soll helfen, das Berufsspektrum von Mädchen und jungen Frauen über die "typisch weiblichen" Arbeitsfelder hinaus zu erweitern – ein wichtiger Schritt in Richtung Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt der Arbeit bei der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit für die Initiative Neue Wege für Jungs, da nicht nur Mädchen, sondern auch Jungen geschlechtstypische Berufe wählen. Ziel des Projekts ist es, Jungen Berufsfelder zu öffnen, die sie bislang nicht in Betracht gezogen haben: Es werden Praktikumsplätze im pflegerischen, sozialen und erzieherischen Bereich gesucht.

Der Girls' Day und Neue Wege für Jungs wird von einem lokalen Bündnis unterstützt, das sich aus der Geschäftsführenden Schulleiterin der Grund-, Haupt- und Realschulen, dem Geschäftsführenden Schulleiter der Gymnasien, der Agentur für Arbeit Reutlingen, der Eberhard Karls Universität Tübingen, der Handwerkskammer Reutlingen, der Industrie- und Handelskammer Reutlingen, der Kreishandwerkerschaft Tübingen, dem Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen, dem Regierungspräsidium Tübingen, der Neuen Arbeit Zollern-Achalm e.V. und dem Landkreis Tübingen zusammensetzt.

2010 beteiligen sich 122 Firmen, Unternehmen und Einrichtungen an dem Aktionstag, so dass 66 Veranstaltungen für Mädchen und 49 für Jungs mit 491 bzw. 231 Praktikumsplätzen den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung stehen.

Nach dem Projekttag wird ausführlicher im Ausschuss berichtet.